

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 25

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Einladung zum Abonnement.

Das „Schweiz. Volksschulblatt“ erfreut sich einer immer allgemeineren Theilnahme, und es wird dieselbe durch fortgesetzte Treue im Kampf um die Förderung der Schulinteressen immer völliger zu verdienen streben. „Auf christlicher Grundlage **Vorwärts!**“ ist seine Losung — ein vom Geiste christlichen Lebens erzeugtes Volksglück sein Ziel. Volksbeglückung aber ist Volksbildung, und diese ist, in ihren Grundlagen wenigstens, bedingt durch ein wohlgebildetes, tugendfestes und ökonomisch sicher gestelltes Lehrpersonal. Danach streben wir.

Mit Anfang Juli nächsthin beginnt das „Schweiz. Volksschulblatt“ die zweite Jahreshälfte 1858, und wollen wir diesen Anlaß benutzen, um die verehrl. Leser des Schulblattes zur Erneuerung ihres Abonnements auf dasselbe ergebenst einzuladen.

Wir werden allen bisherigen Abonnenten das Schulblatt ohne Weiteres fortgesetzt zuschicken und wenn die erste Nummer im Juli nicht resüfirt wird, sie auch **für das nächste Vierteljahr** als Abonnenten betrachten.

Wünscht Jemand, um wiederholte Nachnahmsporti zu ersparen, für's ganze Halbjahr zu abonniren, der wolle gefälligst den Preis dafür bis Ende Juni franco einsenden. Wer bisher die „Erweiterungen“ nicht bezog, sie aber künftig zum Schulblatt wünscht, der ist gebeten, dieß rechtzeitig brieflich anzuzeigen. — Die Preise sind **per Quartal** wie folgt:

- 1) Volksschulblatt mit Erweiterungen Fr. 1. 75.
- 2) Volksschulblatt ohne Erweiterungen „ 1. —
- 3) Erweiterungen für sich allein „ 1. —

Hiermit empfiehlt sich das „Schweiz. Volksschulblatt“ dem Segensbeistand Gottes, sowie der fortgesetzten freundlichen Theilnahme der verehrten Leser.

Ausschreibung.

(2) Eine durch Berufung an eine höhere Stelle erledigte Primarlehrerstelle an der Stadtschule in Murten, Kt. Freiburg, mit höchstens 32 Unterrichtsstunden wöchentlich, neun Wochen Ferien jährlich ausgenommen, wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche fixe Besoldung beträgt Fr. 1200. — Reflektirende auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Sittlichkeit, Befähigung und Leistungen bis zum 14. Juni nächsthin an den Oberamtmann des Seebezirks, in Murten, einzusenden und sich zur Ablegung der vorschriftsgemäßen Prüfung auf Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Schulhause zu Murten einzufinden.

Versammlung

der seit 1854 aus dem Seminar in Münchenbuchsee ausgetretenen Lehrer, Samstags den 3. Juli, Morgens 11 Uhr, im Kaufhause zu Unterseen.

Der Vorstand.